

*Protokoll*

*Kommune / Projekt: Delmenhorst - Wollepark*

---

*Anlass: GISS Beirat*

---

*Ort / Datum: Nachbarschaftszentrum, Mittwoch, 29.10.2025, 16:00 Uhr*

---

*Teilnehmende: siehe Teilnehmer:innenliste*

---

Tagesordnung

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 09.04.2025
3. Aktuelle Baumaßnahmen und Ausblick
4. Berichte aus dem Nachbarschaftszentrum
5. Berichte aus den Einrichtungen
6. Anregungen aus der Bewohnerschaft
7. Verfügungsfonds
8. Verschiedenes

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

Begrüßung durch das Quartiersmanagement. Danach Vorstellung der Tagesordnung.

2. Protokoll der Sitzung vom 09.04.2025

Keine Änderungen oder Anmerkungen

3. Aktuelle Baumaßnahmen

Es wird vor der detaillierten Vorstellung ein Überblick über die aktuellen Maßnahmen gegeben.

• **Neue Maßnahmen im Sanierungsgebiet**

Der Rat der Stadt Delmenhorst hat am 30. September 2025 eine wichtige Entscheidung getroffen. Die sogenannte „Kosten- und Finanzierungsübersicht“ für das Sanierungsgebiet wurde angepasst und fortgeschrieben. Das bedeutet: Es gibt nun einen genauen Überblick, wie viel die verschiedenen Maßnahmen kosten und wie sie bezahlt werden können.

Mit diesem Beschluss ist es möglich, neue Projekte umzusetzen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- die Verlagerung des Nachbarschaftsgartens,
- Untersuchungen von Gebäuden, um die Bausubstanz zu prüfen
- Umsetzung des Mobilitäts-Punktes
- Schaffung eines Wegs über die WoNNepark-Fläche

• **Umzug vom Gemeinschaftsgarten**

Der Gemeinschaftsgarten ist ab der nächsten Gartensaison hinter dem Nachbarschaftszentrum geplant. Verwaltet wird er dann durch das Quartiersmanagement. Es sind Beete für die Bewohnerschaft sowie für Einrichtungen des Quartiers vorgesehen. Die Beauftragung für den Gartenbau wird aktuell noch abgestimmt.

Einreden gegen den Inhalt des Protokolls bitten wir innerhalb von 2 Wochen per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

[qm-wollepark@baubeconstadtsanierung.de](mailto:qm-wollepark@baubeconstadtsanierung.de)

BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Am Tabakquartier 50, Loft 27, 28197 Bremen

- **Neues städtebauliches Konzept südlicher Wollepark**

Es wird das aktuelle städtebauliche Konzept für die Freifläche „WoNNepark“ im südlichen Wollepark vorgestellt. Zuerst soll das Hotel gebaut werden. Zudem sind dann weitere gemischte Nutzungen mit Wohnen (Seniorenwohnen, junges Wohnen), gewerblicher Nutzung, sowie einem Pflege- und Sozialdienst geplant. Im südlichen Teil wird es eine Retentionsfläche geben, dort ist auch der dauerhafte Standort für den Gemeinschaftsgarten vorgesehen. Am Wendehammer, der am Ende der Straße „am Wollepark“ gebaut wird, soll eine Quartiersgarage anschließen. Außerdem ist dort der neue Mobilitäts-Punkt geplant.

- **Bedarfsermittlung zum Mobilitätspunkt**

Das Quartiermanagement stellt im Anschluss die Bedarfsermittlung zum Mobilitäts-Punkt vor. Sie lief noch 2 Tage bis zum 31.10.2025 und startete Mitte September. Aktuell gab es 171 Teilnahmen. Der Fokus lag besonders auf den Bedarfen an Verkehrsmitteln. Außerdem geht es um Einrichtungen wie z.B. eine Packstation. Die Umfrage war online über einen QR-Code auf fünf Sprachen verfügbar. Es wurde auf ausliegenden Flyern auf die Umfrage hingewiesen.

- **Rechtskräftiger Bebauungsplan „WoNNePark“**

Für den „WoNNepark“ wurde ein städtebauliches Konzept entwickelt. Das bedeutet: Es gibt jetzt einen Plan, wie die Fläche in Zukunft genutzt und bebaut werden soll. Damit dieser Plan umgesetzt werden kann, braucht es einen Bebauungsplan. Der neue B-Plan wird vorgestellt. Er ist ein offizielles Dokument der Stadt. Darin steht genau:

- Wo und wie Häuser gebaut werden dürfen,
- Wo Straßen oder Wege hinkommen,
- Welche Nutzungen in den Häusern und auf den freien Flächen erlaubt sind und
- Wo Grünflächen oder Spielplätze bleiben.

Für den südlichen Teil hat der Rat der Stadt Delmenhorst am 30.09.2025 schon beschlossen: Der Bebauungsplan gilt jetzt offiziell und die Neubauprojekte können starten.

Für den nördlichen Teil, neben der Spielfläche, läuft im Moment noch die Untersuchung der Pflanzen und Bäume. Danach geht der Bebauungsplan in die öffentliche Auslegung. Das bedeutet: Alle Bürgerinnen und Bürger können den Plan einsehen und dazu ihre Meinung sagen.

Wenn beide Bebauungspläne fertig sind, kann das städtebauliche Konzept Stück für Stück umgesetzt werden. Dann wird der „WoNNepark“ so gebaut, wie es gemeinsam geplant wurde.

- **Informationsreihe „Gemeinschaftliches Wohnen“**

Ausgehend vom Wunsch, den südlichen Wollepark möglichst breit aufgestellt zu entwickeln, soll „Gemeinschaftliches Wohnen“ prinzipiell als eine Möglichkeit des Bauens vorgestellt werden. Ziel ist es, die Delmenhorster Öffentlichkeit, insbesondere interessierte Bürgerinnen und Bürger, über gemeinschaftliches Bauen und Wohnen zu informieren, zur Bildung von Baugemeinschaften zu ermutigen und durch gezielte Moderation erste Gruppenfindungsprozesse zu unterstützen. Hierfür bieten die drei Veranstaltungen Interessierten einen Raum für unverbindliche Informationen, Fragen und Anregungen. Die Serie umfasst drei Veranstaltungen zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen: Strukturentwicklung Baugemeinschaften Delmenhorst“ und eine Ausstellung im Rathaus. Durch einen integrierten Methodenmix mit wachsender Partizipation soll die Delmenhorster Öffentlichkeit über Formen und Vorteile des gemeinschaftlichen Wohnens informiert werden. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Veranstaltung 1 – Vortrag „Wie, warum und mit wem?“ + Ausstellung  
Vortrag für Interessierte im CCD, Lange Str. 1 in Delmenhorst Termin: 04.11.2025, 18.30 – 20.30 Uhr  
Parallel dazu informiert die Ausstellung „Anders wohnen, besser leben“ anhand von 13 Schautafeln zum Thema „Neue Wohnformen“ vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten des Zusammenlebens. Termin: 03.-07.11.2025

- Veranstaltung 2 – Workshop „How to do Wohnprojekt“ 12.12.2025 in der Markthalle, 15.00 bis 19.30 Uhr
- Veranstaltung 3 – Workshop „Wie finde ich Gleichgesinnte“ (Termin wird noch bekannt gegeben)

- **Parkzugänge „Am Wollepark“ und „Fabrikhof“**

Mitte Oktober 2025 haben die Bauarbeiten zur Umsetzung des neuen Parkzugangs „Fabrikhof“ gestartet. Der Baustart für den Parkeingang „am Wollepark“ ist für Anfang 2026 geplant. Die Arbeiten, die von der Firma „Quathamer“ aus Bad Zwischenahn durchgeführt werden, sollen den Zugang zu den Parks deutlich verbessern und diese barrierefreier sowie besser in das umliegende Gebiet integrieren. Im Rahmen der Baumaßnahme werden vor allem die Wege im Wollepark umgestaltet, um sie für alle Besucher zugänglicher zu machen. Gleichzeitig wird die Sichtbarkeit des Parks gestärkt, sodass er nicht nur von innen, sondern auch von außen besser wahrnehmbar ist. Die Umgestaltung zielt darauf ab, den Park als Teil des Stadtbildes noch stärker in das urbane Umfeld zu integrieren.

Wegen der umfangreichen Bauarbeiten wird es im Wollepark zu temporären Sperrungen kommen. Diese betreffen vor allem einzelne Abschnitte der Parkwege, da die Arbeiten in mehreren Phasen durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner:innen und Besucher:innen um Verständnis und Geduld, da die Maßnahmen zu einer langfristigen Verbesserung der Parkanlage führen werden. Gerade durch die Überarbeitung des Parkeingangs Am Wollepark wird es zu Sperrungen kommen, die die Zuwegung durch den Park von Süden aus Richtung Parkschule und Sprachheilkindergarten betreffen.

Die Fertigstellung der Arbeiten für „Am Wollepark“ und „Fabrikhof“ ist für das kommende Frühjahr 2026 geplant.

- **Parkeingang „Nordwollestraße“**

Für den Parkzugang an der „Nordwollestraße“ befindet sich ein Architekturwettbewerb für die Vergabe der Planungsleistungen in Vorbereitung. Zu dem Parkeingang wird es im nächsten Beirat weitere Informationen geben. Der Parkeingang wird künftig von der Innenstadt her der Eingang in den Wollepark sein. Hier wird in Sichtachse auf die Lahusen-Villa (Nordwolle) eine neue Brücke für Fuß- und Radfahrer\*innen über die Delme entstehen. Zudem soll eine Fläche zur Regenwasserrückhaltung aus dem südlichen Wollepark (Retention) berücksichtigt werden.

- Im Anschluss an die Sitzung wird ein kurzer Quartiersrundgang von Frau Breuning angeboten.

#### 4. Berichte aus dem Nachbarschaftszentrum

Alina Heim und Svenja Kreideweiß stellen sie als neues Team für die Gemeinwesenarbeit im Nachbarschaftszentrum Wollepark vor. Sie teilen sich die Stelle und sind die Nachfolgerinnen von Till Kujadt. Beide haben mehrjährige Erfahrung in der Gemeinwesenarbeit.

Die beiden Neubesetzungen der Gemeinwesenarbeit stellen Ihre Arbeitsschwerpunkte vor, die unter anderem bei der Arbeit mit Menschen im Stadtteil liegen. Es sollen Begegnungsräume geschaffen werden und es geht um den lebendigen Sozialraum, die Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Aktuell sind 36 Ehrenamtliche im Quartier aktiv und es gibt 20 wöchentliche Angebote. Derzeit ist ein deutlich gestiegenes ehrenamtliches Engagement zu verzeichnen. Viele neue Ehrenamtliche bringen sich aktiv in die Arbeit vor Ort ein. Außerdem hat sich eine neue ehrenamtliche Eltern-Kind-Gruppe gebildet, die derzeit schon 12 Kinder mit Eltern aktiviert hat. Für den 12.12.2025 ist ein Winterfest mit vielen tollen Aktionen und einem Stand des Hab & Gut Ladens geplant. Viele Anwohner:innen und Ehrenamtliche sammeln derzeit Ideen für diese Veranstaltung. Aktuell zeigt sich ein hoher Bedarf an

Verweisberatung, die oftmals sehr komplex ist. Insgesamt zeigt sich eine sehr positive und dynamische Entwicklung im Stadtteil – getragen von Engagement, Kooperation und Gemeinschaftssinn.

## 5. Berichte aus den Einrichtungen

- Familienzentrum

Die Vorbereitungen für den Lichterumzug laufen. Der Umzug ist wieder mit einer Sambagruppe und einer Feuershow geplant. Am 14.11.2025 um 17:30 Uhr geht es an der „Lahusenstraße“ los. Ziel ist die Wiese hinter der Kita Westfalenstraße.

- Fachbereich Stadtentwicklung und Statistik (Stadt Delmenhorst)

Aktuell wird am Konzept „Delmenhorst 2040“ gearbeitet. Es geht um Themen wie Klima und Migration. Dabei wird es in Zukunft auch um Themen aus dem Wollepark gehen.

- Jugendhaus Sachsenstraße

Die neue Leitung des Jugendhauses Tim Pankow stellt sich vor. Das volle Ferienprogramm ist aktuell vorbei und alles lief gut. Aktuell gibt es ein aktives Programm und einen guten Austausch mit den Jugendlichen.

- Ehrenamtskoordination

Das „CaDiSo“ Sozialkaufhaus läuft gut an und hat nun erweiterte Öffnungszeiten.

- Grüne Delmenhorst

Begrüßt die Entwicklung und freut sich über weitere Informationen der aktuellen städtebaulichen Maßnahmen.

- Parkschule

Es wird von einem Ausflug mit den 4. Klassen berichtet.

- Seniorenbeirat

Herr Gellermann lobt die Feste im Wollepark. Die Adresse vom Seniorenbeirat wird in den Postverteiler aufgenommen.

- Awo Kita Stedinger Straße

Frau Kuhlmann-Krause hat nun die Leitung übernommen. Es wird auf einen Ersatzbau gewartet, da das Gebäude veraltet ist. Aktuell sind keine Differenzierungsräume vorhanden, deswegen ist die Anzahl der Kitaplätze um 10 auf 115 Plätze gesunken. Die Warteliste ist weiterhin sehr lang. Viele Kinder benötigen dringend einen Platz, um auf die Schule vorbereitet zu werden.

- Vertretung der Eigentümer

Der neue Vertreter der Eigentümer vom Unternehmen Arax Properties Herr Hensengerth stellt sich vor.

- CAPERA Wohnungsverwaltung

Herr Giehl betreut die Objekte im nördlichen Wollepark. Es wird daran gearbeitet, die Missstände der vorherigen Verwaltung zu beheben.

#### 6. Anregungen aus der Bewohnerschaft

Keine Beträge aus der Bewohnerschaft

#### 7. Verfügungsfonds

Das Team aus dem Nachbarschaftszentrum berichtet von den vollendeten Verfügungsfonds-Projekten aus diesem Jahr. Das Puppentheater fand erfolgreich mit ca. 50 Kindern statt. Die Übersetzungsgeräte aus dem Projekt „Sprachbarrieren überwinden – Förderung von Beteiligung und Kommunikation im Quartier“ werden aktiv genutzt und helfen im Arbeitsalltag verschiedenen Einrichtungen im Quartier. Auch das Jubiläumsfest wurde erfolgreich gefeiert. Es gab viele Besucher:innen, einen Menschenkicker, Kuchenbuffet und vieles mehr. Ein besonderer Dank geht auch an die Ehrenamtlichen, die beim Fest unterstützt haben.

Es folgt eine Übersicht der Ausgaben des Fonds. Es wurden bereits 3.514,38 € ausgegeben. 11.485,62 € sind noch übrig.

Danach wird über ein neues Verfügungsfondsprojekt abgestimmt. Es hat den Titel: „Ein Platz im Licht für Alt & Jung (Generationenprojekt)“. Es soll im November und Dezember stattfinden. Dort geht es vor allem um das Zusammentreffen verschiedener Generationen im Quartier. Es ist eine Bastelaktion mit Kindern geplant. Die gebastelten Lichter sollen anschließend im Quartier verteilt werden. Außerdem soll es eine gemeinsame Backaktion geben. Das Angebot wird offen für Menschen aus dem Quartier sein und die Aktionen werden an insgesamt 13 Terminen stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.680,00 €.

Es folgt die Abstimmung über das Projekt im Beirat. Alle sind stimmberechtigt bis auf die Angestellten, die den Verfügungsfonds mitverwalten.

Ergebnis: 18 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

#### 8. Verschiedenes

Es folgt der Hinweis für weitere Anregungen und Ungeklärtes vom Quartiersmanagement an die Runde. Frau Moos äußert sich zu einigen Problemen, die es aktuell im Quartier gibt. Herr Giehl geht auf Problemlagen ein. Im öffentlichen Raum gibt es vermehrt Autos ohne Kennzeichen. Auch die Transporter in der Kurve bei der Westfalenstraße sind immer noch problematisch wegen der Gefahrenlage für Kinder.

Die Garage in der Westfalenstraße 16 wird neue Zylinder bekommen. Die Mietverträge werden bezüglich der Stellplätze geprüft. Bei den Wohnhäusern in der Westfalenstraße stehen die Türen teilweise offen. Außerdem kommt es oft dazu, dass Erneuerungen der Hausverwaltungen demoliert werden.

Zudem geht es um die Information, dass vier Mal im Jahr Sperrmüll kostenlos abgeholt wird. CAPERA merkt an, dass sie 1 x pro Woche das Abholen von Sperrmüll bei den Häusern beauftragen müssen.

CAPERA bietet freitags Sprechzeiten für die Bewohnerschaft im Büro von Herrn Giehl an.

Der Termin für den nächsten GISS-Beirat ist im Frühjahr 2026 und wird frühzeitig bekannt gegeben.

Delmenhorst, den 04.11.2025 Aufgestellt: F. Limberg, L. Ellmers